

Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen für den Bereich der KVWL

Anordnung von Zulassungsbeschränkungen

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen für Westfalen-Lippe hat das nach § 103 Abs. 1 und 2 SGB V und § 16b Ärzte-ZV in Verbindung mit der Bedarfsplanungs-Richtlinie (BPL-RL, Fassung vom 20.12.2012, zuletzt geändert am 18.10.2018, in Kraft getreten am 17.01.2019) vorgesehene Verfahren zur Feststellung der Überversorgung in der vertragsärztlichen Versorgung in Westfalen-Lippe durchgeführt.

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen für Westfalen-Lippe stellt gemäß § 103 Abs. 1 und 2 SGB V in Verbindung mit §§ 23, 24 BPL-RL fest, dass in folgenden Planungsbereichen Überversorgung eingetreten ist und **Zulassungsbeschränkungen** bestehen:

Arztgruppe	Planungsbereich	Versorgungsgrad
Hausärzte	Dortmund, MB	110,1 %
Hausärzte	Gladbeck, MB	111,0 %
Hausärzte	Herten, MB	110,4 %
Hausärzte	Waltrop, MB	112,4 %
Hausärzte	Warendorf, MB	110,3 %
Frauenärzte	Olpe, Kreis	113,4 %
Frauenärzte	Siegen-Wittgenstein, Kreis	111,0 %
Psychotherapeuten	Recklinghausen, Kreis	110,5 %
Kinder- u. Jugendpsychiater	Dortmund, ROR	111,4 %
Humangenetiker	Westfalen-Lippe	110,4 %
Nuklearmediziner	Westfalen-Lippe	110,2 %

MB = Mittelbereich; ROR = Raumordnungsregion

Anträge auf Zulassung oder Anstellung für diese Planungsbereiche sind abzulehnen.

Dortmund, den 21.05.2019

Paul-Heinz Gröne
Stellv. Vorsitzender